

Blutegeltherapie in der Naturheilkunde

NATURHEILKUNDE



Die medizinische Verwendung von Blutegeln hat eine faszinierende und lange Tradition. Heutzutage gelten sie aufgrund ihrer Speichelinhaltsstoffe als Fertigarzneimittel und unterliegen damit den gleichen Anforderungen in Bezug auf Sicherheit, Qualität und Wirksamkeit wie alle zulassungspflichtigen Arzneimittel.

Termine:
Di. 24.06.2025
09:00-17:00 Uhr

Preis:
170,- Euro *

**Paracelsus
Gesundheitsakademie
Gördelinger Str. 47
38100 Braunschweig
Tel. 0531 - 250 21 41**

Blutegel werden aufgrund ihrer Wirkstoffe eingesetzt, die sie beim Saugen abgeben - der Blutentzug (Aderlass) spielt nur eine untergeordnete Rolle. Diese Stoffe haben eine gerinnungs- und entzündungshemmende Wirkung und fördern somit die lokale Blutzirkulation im Bereich der Ansatzstelle. Beißt der Blutegel sich fest, gibt er schmerzlindernde Stoffe ab, so dass dieser Vorgang kaum spürbar ist. Danach saugt er etwa 15-90 Minuten und leitet dabei die speziellen Wirkstoffe in das Gewebe ein; anschließend fällt er von allein ab. Die kleine Bisswunde bleibt etwa 8-12 Stunden offen; sie blutet nach und wird mit saugfähigem Verbandsmaterial versorgt.

Die Wirkung der Blutegelbehandlung kann unmittelbar im Anschluss an die Behandlung, aber auch später eintreten.

In diesem Seminar werden Sie sowohl theoretisch als auch praktisch angeleitet und erlernen viele Indikationen. Da der Umgang mit Blutegeln etwas Erfahrung voraussetzt, sollte für einen späteren Einsatz in der eigenen Praxis unbedingt so oft als möglich geübt werden.

Für die Ausübung in der Praxis benötigen Sie die Heilerlaubnis als Arzt/Ärztin oder Heilpraktiker/in.

Die anfallenden Materialkosten sind bereits im Seminarpreis enthalten.

Seminarnummer:
SSH33240625

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:



Dozent/in HP Ulrike Bauschke: Jg. 1965, verheiratet, Mutter von drei Kindern. Nach der Ausbildung zur Krankenschwester (1988) half sie neben der Kindererziehung im heutigen Betrieb ihres Mannes im Büro aus. Das Interesse an der Naturheilkunde und den alternativen Möglichkeiten wurde durch Arbeit in der ambulanten Pflege immer mehr bestärkt. Nach der Vollzeitausbildung bei der Paracelsus Schule, die sie mit der staatlichen Prüfung vor dem Gesundheitsamt abschloss, war der Weg in die eigene Praxis geregelt. Frau Ulrike Bauschke ist auch Kosmetikerin und Phytotherapeutin und ebenso qualifiziert in Autogenem Training, Psychologischer Kinesiologie und Ozonsauerstofftherapie, Mesotherapie. Schwerpunkt der Praxisarbeit ist die Blutegeltherapie.

